



Sammlung Theaterzettel

Großstadtluft

Blumenthal, Oscar

1903-04-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. April 1903.

74. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Grossstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Martin Schröter, Fabrikant	Herr Lietsch.
Sabine, seine Tochter	Frau Eckelmann.
Walter Lenz, Rechtsanwalt	Herr Freiburg.
Antonie, seine Frau	Frl. Wittels.
Bernhard Gempe, ihr Cousin	Hr. Kallenberger.
Fritz Flemming, Ingenieur	Herr Köfert.
Dr. Crusius	Herr Jacobi.
Frau Dr. Crusius	Frl. Sanden.
Rektor Arnstedt	Herr Godek.
Frau Rektor Arnstedt	Frau De Lanf.
Marthe, Dienstmädchen	Frl. Fischer.
Ein Tapezierer	Herr Weger.
Ein Diener	Herr Loberg.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Akt in Berlin, im 2. und 3. Akt in Ludwigswalde.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperre im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.—	Sperre im II. Parquet	2.50
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—	Schuppl im Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Barriere	1.50
2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerieloge	— .80
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Gallerie	— .40
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 17. April 1903. 72. Vorstellung im Abonnement B.

Die Abreise.

Musikalisches Lustspiel in 1 Aufzuge.

Dichtung von A. v. Steigentesch. Eingrichtet von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Eugen d'Albert.

Hierauf:

Das war ich.

Dorfidylle in 1 Aufzuge von Richard Batta. Musik von Leo Blech.

Anfang 7 Uhr.